

## **PRESSEMITTEILUNG - 406 -**

**Datum 04.12.2020**

### **Inzidenz in der Prignitz überschreitet 100er Wert 29 neue laborbestätigte Fälle zu gestern**

Aktuell sind im Landkreis 113 Personen positiv auf das Covid-19-Virus getestet worden, 3 Personen sind verstorben. Zur gestrigen Meldung verzeichnet der Landkreis 29 laborbestätigte Fälle mehr. Fünf Erkrankte sind genesen. Seit Ausbruch der Corona-Krise registriert das Gesundheitsamt im Landkreis Prignitz damit 396 Corona-Fälle. Davon gelten 280 als genesen. Die 7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis aktuell bei 107,67/100 000 Einwohner.

„Die infizierten Personen werden im gesamten Landkreis registriert, es gibt keine expliziten Hotspots im Sinne der Eindämmungsverordnung“, so Danuta Schönhardt, Geschäftsbereichsleiterin Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit. In der kommenden Woche setzt der Landkreis die Testung der in Quarantäne versetzten Personen, die in allen Schichten der Bevölkerung und in verschiedenen Einrichtungen wie Schule, Kita, Hort oder Tagespflege zu verzeichnen sind, fort. In Quarantäne versetzt wurden auch Schüler und Lehrer der Klassen 1, 2a und 2b der Grundschule Demerthin.

Die Kontaktnachverfolgung und das Führen des Symptomtagebuches sei eine hohe Herausforderung, so Schönhardt. Neben der Rekrutierung von Mitarbeitern aus der eigenen Verwaltung sei man dankbar für die Unterstützung der Bundeswehr. Am Donnerstag gab es eine „Wachablösung“ der Soldaten des Fernmeldebataillons Prenzlau durch fünf Marinesoldaten des Korvettengeschwaders Warnemünde. Von den ursprünglich 10 Bundeswehrsoldaten wurden 5 Kräfte aufgrund der relativ moderaten Inzidenzlage am 20. November bereits abgezogen. „Wir haben erneut ein Hilfesuchen an die Bundeswehr gestellt, um die Anzahl auf 10 Soldaten wieder aufstocken zu können, sie werden dringend gebraucht“, informierte die Geschäftsbereichsleiterin.

Auch unter Beachtung aller Regeln kann es einen Bundesminister, einen Ministerpräsidenten oder einen Landrat treffen. Wie bereits gemeldet, befindet sich Landrat Torsten Uhe in Quarantäne. Er hat sich am Donnerstag testen lassen. Am Freitag lag das Ergebnis vor, es ist positiv. Er wird seine Dienstgeschäfte so weit wie möglich im Homeoffice bis zum Ende der Quarantäne wahrnehmen.

In Anbetracht des weiterhin hohen Infektionsgeschehens in Landkreis Prignitz, äußert sich Landrat Torsten Uhe besorgt: „Die angekündigte Verlängerung des Lockdowns bis 10. Januar ist u.a. für die Gastronomie, die Hotellerie, die Kultur und das ganze Veranstaltungswesen hart, die vorgesehene Lockerung über Weihnachten, in welcher sich die maximale Personenzahl unabhängig von der Anzahl der Haushalte auf 10 erhöhen kann, sehe ich mit Sorge entgegen.“ Und weiter: „Die Durchmischung der Bundesrepublik an diesen Tagen von der Zugspitze bis zur Ostseeküste und von der Oder bis zur Mosel, lässt ein stärkeres Infektionsgeschehen am Ende des Jahres erwarten.“

**Marine:** Fünf Angehörige des Korvettengeschwaders Warnemünde der Bundeswehr unterstützen jetzt das Gesundheitsamt bei der Kontaktnachverfolgung. Foto: Landkreis Prignitz